

Zahlstellen: Eigene Kasse; Cöthen: Carl Fürstenheims Erben; nur für die Anleihe: Cöthen: Ges.-Kasse, Lüdicke & Müller; Hannover: Gottfried Herzfeld; Halle a. S.: Spar- u. Vorschuss-Bank; Halberstadt: Carl Kux sen., Mooshake & Lindemann; Magdeburg u. Dessau: Magdeburger Bankverein; Zörbig: Zörbiger Creditverein.

Eisenwerk Coswig und Maschinenbau Calberla Akt.-Ges. in Coswig (Sachsen).

Gegründet: 11.11. 1907 mit Wirkung ab 1./1. 1907; eingetr. 8./2. 1908. Gründer: Ed. Emil Jul. Schürmann, Kötzschenbroda; Rechtsanwalt Dr. jur. Carl Ed. Henning, Königstein; Olga Elfriede Schürmann, Kötzschenbroda; Architekt Matth. Friedr. Mebius, Klotzsche; Feinmaschinenbau G. Calberla G. m. b. H., Dresden. Sie haben sämtliche Aktien übernommen. Ed. Schürmann in Kötzschenbroda legte in die Akt.-Ges. ein die sämtl. Aktivwerte des von ihm unter der Firma Ed. Schürmann, Eisenwerk Coswig i. Sa. betriebenen Fabrikations- u. Handelsgeschäfts mit der Firma u. allen Firmenrechten. Die Aktivwerte umfassen die in der Flur Kötz belegenden Grundstücke (14 ha 74 a 5 qm), Gebäude, Maschinen, Cupolöfen, Wasserleitung, Zweigggleisinventar, Modelle, Werkzeuge, Patente, Effekten (hinterlegte Kaut.), Kontokorrentkto, Debit., fertige u. halbf. Fabrikate, Rohmaterial., Formkasten u. Giesserei-utensil., Kantinenbestand, bare Kasse u. eine Gärtneranlage. Die Einlegung erfolgte zum Gesamtpreise von M. 1 050 901, gewährt dadurch, dass Ed. Schürmann 697 Aktien à M. 1000 u. M. 200 000 in Teilschuldverschreib. einer von der neuen Akt.-Ges. aufzunehmenden Anleihe u. dass die Akt.-Ges. M. 153 901 Geschäftsschulden der Firma Ed. Schürmann übernimmt. Der Betrieb samt Nutzungen u. Lasten gilt bereits ab 1./1. 1907 auf die Akt.-Ges. übergegangen u. für ihre Rechnung geführt, jedoch gehen sechs Zehntel des Reingewinns des Jahres 1907 zu Gunsten Ed. Schürmanns. Die Firma Feinmaschinenbau G. Calberla G. m. b. H. in Dresden brachte in die Akt.-Ges. als Einlage ein die sämtl. Aktivwerte ihres unter dieser Firma in Dresden betriebenen Fabrikations- u. Handelsgeschäfts mit der Firma und allen Firmenrechten, insbesondere mit dem Recht, diese Firma unverändert oder in abgeänderter Form oder mit beliebigen Zusätzen fortzuführen. Die gesamten Aktivwerte umfassen: Masch., Betriebswerkzeuge, Kontorinventar u. sonst. Mobil., Modelle, Gasleitungen, Patente, Fabrikate u. Halbfabrikate, Bandlager, Kreismesser, Tabake u. Zigaretten, Kontokorrentkto, Debit., bares Geld, Wechsel u. eine Gaskautions. Die Einlage erfolgte zum Gesamtpreise von M. 399 204, gewährt dadurch, dass die Einlegerin 100 Aktien à M. 1000 und M. 100 000 in Teilschuldverschreib. der von der neuen Akt.-Ges. aufzunehmenden Anleihe erhielt u. dass die neue Ges. M. 199 204 Passiven übernimmt. Der Betrieb samt Nutzungen u. Lasten galt bereits ab 1./1. 1907 auf die Akt.-Ges. übergegangen und für ihre Rechnung geführt, jedoch fiel der Reingewinn des Jahres 1907 zu vier Zehntel der Firma Feinmaschinenbau G. Calberla G. m. b. H. zu.

Zweck: Weiterführung der bisher unter der Firma Eduard Schürmann Eisenwerk in Coswig i. Sa. u. Feinmaschinenbau G. Calberla G. m. b. H. in Dresden bestehenden Fabrikations- u. Handelsgeschäfte, Herstellung, Handel u. Installation von Eisen- u. Metallwaren, insbesondere auch von Masch. In dem Eisenwerk Coswig werden als Spec. hergestellt: Hartgusswalzen, Hartgussherzstücke für Eisenbahnen, Zerkleinerungsmasch., Pulsometer u. Sprengwagen. Die Feinmasch.-Fabrik von Calberla G. m. b. H. betreibt als Spec. den Bau von Zigarettenmasch. Hinsichtlich der Betriebsergebnisse beider Unternehmungen in den letzten beiden Geschäftsjahren ist zu erwähnen, dass dieselben nach den vorgelegenen Bilanzen nebst Gewinn- u. Verlustkonti im Jahre 1905 M. 52 283 u. 1906 M. 45 357 betragen. Neubau u. Anschaff. erforderten 1909 M. 152 492.

Kapital: M. 800 000 in 800 Aktien à M. 1000.

Anleihe: M. 300 000 in Teilschuldverschreib. von 1908.

Hypotheken: M. 124 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstücke 536 445, Gebäude 272 270, Masch. 80 160, Eisenbahn 58 767, Gas- u. Wasserleit. 4250, Gärtnerlei 2637, Modelle 100, Werkzeug u. Inventar 25 591, Giesserei-Utensil. 39 409, Rohmaterial- u. Fabrikat.-Kto 384 856, Kaut.-Effekten 17 734, Wechsel 13 576, Kassa 3486, Patente 1, Lizenzen 16 800, Debit. 161 401, Bankguth. 2286. — Passiva: A.-K. 800 000, Oblig. 300 000, do. Zs.-Kto 2306, Hypoth. 124 000, R.-F. 1502, Kredit. inkl. Restguth. der Vorbesitzer 225 674, Bankschulden 102 006, Betriebs-R.-F. 19 950, Betriebs-unk. 1448, Delkr.-Kto 14 927, unerhob. Div. 19 825, Gewinn (Vortrag) 8134. Sa. M. 1 619 774.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 35 211, Handl.-Unk. 40 582, Gen.-Unk. 12 126, Skonti u. Dekorte 3193, Dubiose 14 927, Kursverlust 77, Gebäudeunterhalt. 544, Garten 1101, Abschreib. 30 318, Gewinn 8134. — Kredit: Vortrag 8555, Fabrikat.-Gewinn 131 409, Mieten, Pachtgelder, Kantine u. Überführungsgebühren 6250. Sa. M. 146 216.

Dividenden 1908—1909: 2 $\frac{1}{2}$, 0 $\frac{0}{10}$.

Direktion: Eduard Schürmann.

Prokuristen: Dir. Georg Berthelen, Emil Waldau, Hilmar Benkert.

Aufsichtsrat: Vors. Rechtsanwalt Carl Henning, Königstein; Stellv. Reg.-Baumeister a. D. Ernst Moritz Keller, Dresden; Architekt Matth. Friedr. Mebius, Klotzsche.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Dresden: Dresdner Bank, Allg. Deutsche Credit-Anstalt.